

Jonas Erni, SP

Gemeinderatspräsident
Simon Kägi
Schönenbergstrasse 128
8820 Wädenswil

Wädenswil, 27.01.11

Interpellation

betreffend der Erschliessung der Hochschule Wädenswil (ZHAW) mit dem öffentlichen Verkehr und der Realisierung eines zusätzlichen SOB-Bahnhofes beim Campus Reidbach (Tuwag-Areal).

Die Hochschule Wädenswil (ZHAW) bringt erfreulicherweise immer mehr Studierende in die Stadt. Dadurch stossen jedoch die Betreiber der Zimmerberg-Busse an ihre Kapazitätsgrenzen. Vor allem die Buslinien 125 und 126, die vom Bahnhof zu den Schulgeländen Reidbach und Grüntal fahren, sind vom Ansturm der Studierenden betroffen. Die Folgen sind nicht nur ungemütliche Fahrten im dichten Gedränge mit fehlenden Sitzplätzen, sondern auch häufige Verspätungen (siehe TA vom 13.01.11).

Trotz einem Ausbau des Busbetriebes ist eine Besserung kaum in Sicht, denn die Schulleitung der ZHAW erwartet in nächster Zeit einen weiteren Zuwachs bei den Studentenzahlen.

Gleichzeitig haben Tests der SOB ergeben, dass eine zusätzliche SOB-Haltestelle beim Campus Reidbach technisch möglich wäre, das Projekt für einen neuen Bahnhof bei der SOB jedoch nicht auf der Prioritätenliste steht, obwohl dadurch die Passagierzahlen im betreffenden Streckenabschnitt massiv erhöht werden könnte.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Stadtrat die folgenden Fragen:

- Wie beurteilt der Stadtrat die Bedeutung des öffentlichen Verkehrs für die Hochschule in Wädenswil?
- Wie stark ist der Stadtrat in die ÖV-Planung involviert und mit welchen zuständigen Gremien verhandelt die Stadt, um einen zuverlässigen ÖV-Betrieb zu gewährleisten?
- Setzt sich der Stadtrat für einen neuen SOB-Bahnhof beim Campus Reidbach ein? Begründung?
- Welche Möglichkeiten hat die Stadt Wädenswil, um sich für einen zusätzlichen SOB-Bahnhof im betreffenden Gebiet stark zu machen?
- Welche weiteren Möglichkeiten für eine bessere ÖV-Erschliessung der Hochschule und speziell des Campus Reidbach bestehen nach Ansicht des Stadtrates?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse

Jonas Erni